



Projekt- und Begegnungsreise nach Uganda vom Donnerstag, 08.01. bis Freitag, 23.01.2015

Geplanter Reiseverlauf:

Donnerstag, 08.01.2015:

Flug mit Turkish Airlines um 11.45 Uhr. Treffpunkt ist 3 Stunden vorher, also um 8.45 Uhr am Flughafen Frankfurt am Schalter der Airline. Alternativ ist ggf. Abflug von anderen Flughäfen möglich, bitte bei uns erfragen.

Freitag, 09.01. Ankunft in Entebbe, Uganda um 04.10 Uhr (Turkish Airlines).

Am Flughafen werden Sie abgeholt. Fahrt nach Osten bis nach Jinja. Dort Frühstück im Kingfisher Hotel, anschließend Bootsfahrt zu den Quellen des Nils und relaxen an einem wunderschönen Ort mit Schwimmbad direkt am Beginn des Nils bzw. am Rand des Victoriasees. Weiterfahrt nach Mbale zum SALEM Projekt. *Halbpension*

Samstag, 10.01. SALEM und Umgebung: Am Vormittag erkunden Sie das SALEM Projekt mit seinen unterschiedlichen Bereichen, inklusive Babyhaus, Kinderdorf und Schneiderschule. Nachmittags Spaziergang durch die Felder, Gehöfte, vorbei an Brunnen und kleinen Verkaufsständen außerhalb SALEMs. *Vollpension*

Sonntag, 11.01. Gottesdienst im Dorf oder Bergwandern: Sportliche radeln ins nächste Dorf nach Kabwangasi, dort Besuch eines Gottesdienstes. Anschließend Besuch der Kakoro Rockpaintings.

Wanderfans erklettern den Mount Wanale in einer mehrstündigen Wanderung. Am Nachmittag Relaxen im SALEM Dorf. Für Nicht-Radler steht ein Fahrzeug zur Verfügung. *Vollpension*

Montag, 12.01. Tukulere Wamu stellt sich vor: Sie besuchen Projekte, die von Tukulere Wamu unterstützt werden, z. B. eine Bauern- oder Behindertengruppe, den sog. „Grünen Gürtel“ mit Dorfbaumschulen oder ein Programm das vielen Dorfbewohnern das Leben lebenswerter macht, z. B. durch eine subventionierte Latrine oder einen feuerholzsparenden Herd. Am Nachmittag Besuch einer Traditionellen Hebamme und eines Dorftheaters. *Vollpension*

Dienstag, 13.01. Kinder und Schule: Lernen Sie den Alltag in einem ugandischen Kindergarten und einer Grundschule kennen. Dabei Kennenlernen des sog. „Tusome“ Programms, dabei bauen Schüler, unterstützt von Pflugochsen, selbst Lebensmittel an, damit reduziert sich die Schulabbrecherquote beträchtlich.

Am Nachmittag Spaziergang mit SALEM-Sozialarbeitern zu Kindern in den Dörfern, die von SALEM oder Tukulere Wamu unterstützt werden bzw. deren Unterstützung geprüft wird. Anschließend Austausch über das Erlebte in einem kleinen „Open Air-Restaurant“ in der Nähe. *Vollpension*

Mittwoch, 14.01. Fahrt in die Berge: Frühmorgens geht's los in Richtung Sipi. Unterschiedliche Wandermöglichkeiten zu den drei Sipi-Wasserfällen, oder einfach nur in den Ort. Am Nachmittag Besuch der Sabin Frauengruppe, die Ihnen



traditionelle Tänze näher bringen wird. Sie haben die Möglichkeit, selbst Hirse zu stampfen oder mit Pfeil und Bogen zu schießen. Alternativ können Sie Kaffee von der Ernte bis zum heißen Getränk begleiten. *Halbpension*

Donnerstag, 15.01. Gesundheit - Umwelt - Fair Trade oder ein Tag in Mbale:

Sie haben die Wahl:

- das Gesundheitssystem näher kennen zu lernen, z. B. im SALEM Hospital ggf. auch bei einem Besuch eines Krankenhauses in Mbale oder eines ambulanten Einsatzes,
- alternativ können Sie sich mit dem Thema „Umwelt“ näher beschäftigen, mehr über die Abholzung und die Folgen erfahren und sich ggf. mit der Müllentsorgung auseinandersetzen.
- Außerdem ist der Besuch der Gumutindo Kaffeefabrik (Fair Trade, <http://www.gumutindocoffee.co.ug/index.php>) möglich. Dies kann mit einer kleinen Radtour kombiniert werden. Anschließend Bummeln auf dem Markt und/oder in der Stadt.

Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit zum Relaxen im Schwimmbad.
Halbpension

Freitag, 16.01. Projekttag und African Night: Je nach Ihren Wünschen, Erfahrungen und den Möglichkeiten vor Ort haben Sie die Gelegenheit, ein Projekt Ihres Interesses zu begleiten bzw. wenn möglich auch selbst mitzuwirken. Zum Beispiel Bauen eines feuerholzsparenden Lehmofens, Besuch einer Frauengruppe und selber Papierperlen herstellen, mit Ochsen pflügen und später Kräutersalbe rühren, Begleitung der Aidsberaterin, Mitwirkung im Kindergarten, Malen, Basteln, Singen oder Tanzen mit den SALEM-Kindern, Marmelade kochen oder etwas Deutsches mit den Ugandern backen, etc. Bitte teilen Sie Ihre Interessen rechtzeitig vor Abflug der Reiseleitung mit.

Nachmittags und abends: Live-Musik in SALEM, dabei haben Sie die Gelegenheit, selbst beim Kochen afrikanischer Gerichte aktiv zu werden (Hirse mahlen, Erdnüsse stampfen, Kochbananen schälen ...). *Vollpension*

Samstag, 17.01. Fahrt nach Lira: Beginn der Rundfahrt nach Norden. Stopover bei den Nyero-Felsmalereien, die inmitten eines Felsenmeeres zu finden sind. Nach einem Picknick geht's weiter über Soroti, vorbei an den Ausläufern des Kyogasees und seinen Papyrussümpfen nach Lira. Kurz vorher Besuch der Bruder Konrad Polytechnischen Schule. Inmitten der Nachkriegsregion entsteht hier ein Ausbildungskomplex mit vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten. Am Spätnachmittag schauen wir noch bei „Radio Wa“ vorbei, dem Radiosender, der eine große Rolle bei der Rückführung entführter Kinder gespielt hat. *Bed & Breakfast*

Sonntag, 18.01. Kennenlernen der Situation Nordugandas: Gelegenheit zum Besuch eines Gottesdienstes, dann Besuch der Aboke Mädchenschule, in der während des Krieges 139 Mädchen entführt wurden. Anschließend Besuch einer Spargruppe, die mit Mikrokrediten „Hilfe zur Selbsthilfe“ erzielt. *Bed & Breakfast*

Montag, 19.01. Murchison Falls-Nationalpark: Unterwegs Stopp bei den beeindruckenden Karuma-Wasserfällen, dann weiter zum Murchison Falls-



Nationalpark, einem der spektakulärsten Parks in ganz Afrika. Mit 3.840 qkm ist er der größte Tierpark mit dem umfassendsten Tierbestand Ugandas. Sie sehen viele Savannentiere, Giraffen, Antilopen, meist auch Elefanten und Büffel. Übernachtung im Red Chilli in Bandas (Rundhütten) oder in Safari-Zelten mit Betten. *Bed & Breakfast*

Dienstag, 20.01. Nilfälle und Nashörner: Früh am Morgen Bootsfahrt auf dem Nil, hin zu den mächtigen Murchison Wasserfällen. Gelegenheit vom Boot auszusteigen und zu den Fällen hochzuwandern. Beeindruckende Blicke auf die grandiosen Wasserfälle von oben. Weiterfahrt nach Masindi und zum Ziwa-Rhino Reservat. Zu Fuß haben Sie die Möglichkeit, die einzigen Nashörner Ugandas zu beobachten. *Bed & Breakfast*

Mittwoch, 21.01. Kampala und Kunsthandwerk: Fahrt nach Kampala, dort Besuch eines Kunsthandwerkermarktes, anschließend Programm zur Wahl: z. B. Besuch eines deutschen Entwicklungshelfers, der an einer Gartenbauschule mitwirkt, evtl. der Makerere Universität oder einer industriellen oder handwerklichen Produktionsstätte. Bei Interesse kann auch der Märtyrer-Schrein in Namugongo, ca. 15 km östlich von Kampala besucht werden. Im Jahr 1886 wurden hier auf Befehl von Kabaka Mwanga (König von Buganda) 22 katholische und anglikanische Märtyrer hingerichtet, indem man sie bei lebendigem Leibe verbrannte. Übernachtung im Banana Village bei Entebbe. *Bed & Breakfast*

Donnerstag, 22.01. Entebbe und Botanischer Garten: Vormittags Spaziergang durch den Botanischen Garten in Entebbe, Nachmittag zur freien Verfügung im Banana Village und Ausklang der Reise in einem äthiopischen Restaurant, ein wenig Schlaf vor dem nächtlichen Abflug. *Bed & Breakfast*

Freitag, 23.01. Abflug mit Turkish Airlines um 5.10 Uhr, Ankunft in Istanbul um 10.35 Uhr, weiter um 11.50 Uhr und Ankunft in Frankfurt um 14.05 Uhr.

Änderungen zum Reiseverlauf bleiben uns vorbehalten.

Reiseleitung:

Gertrud Schweizer-Ehrler, Sozialmanagerin mit pflegerischer Grundausbildung, hat über neun Jahre im SALEM-Dorf Uganda gearbeitet und kennt Uganda, die Geschichte und die Gepflogenheiten wie ihre Westentasche. Sie ist freiberuflich im Bereich Entwicklungszusammenarbeit und Erwachsenenbildung tätig, u. a. als Landeskundetutorin für die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und betreut als Redakteurin [das Landeskundeinformationsportal Uganda](#) und den [Uganda-Ostafrika-Blog](#). Sie ist Gründungsmitglied und Vorsitzende von [Tukolere Wamu e.V.](#)

Unterstützt wird die Reise von [Samuel Müller](#). Er ist Sohn des Gründers von SALEM und seit vielen Jahren Geschäftsführer von SALEM International gemeinnützige GmbH. Seit 1996 führen ihn zahlreiche Reisen auch nach Afrika, hauptsächlich nach Uganda, aber auch Togo, Ghana, Burundi und Ruanda.



Vorbereitung der Reise und Verantwortliche von SALEM-Uganda:
Denis Medeyi (Projektleiter in SALEM Uganda) und viele Mitarbeiter(innen) in SALEM-Uganda.

Unsere Helfer vor Ort:
In SALEM steht der Gruppe jeden Tag ein(e) ugandische(r) Mitarbeiter(in) zur Verfügung.

Vorbereitung: Zu Ihrer Vorbereitung auf die Reise, als Einführung in die Kultur, die Lebensumstände und zur Beantwortung Ihrer ganz persönlichen Fragen, aber auch zum gegenseitigen Kennenlernen werden wir ein Vorbereitungstreffen organisieren. Ort und Zeit wird noch mitgeteilt.

Hinweis: Viele Ausflüge und Projektbesuche werden in Kleingruppen durchgeführt, daher haben Sie oft mehrere Alternativen. Die Wahl haben Sie auch immer wieder in der Art der Fortbewegung. Manche Gruppen gehen zu Fuß, andere fahren mit dem Fahrrad, dem Fahrradtaxi oder mit dem Auto. Für körperlich eingeschränkte Gäste können Alternativen zu den Wanderungen angeboten werden.

Info: Das zur Einreise benötigte Visum erhalten Sie am Flughafen in Entebbe, es kostet derzeit 50 USD und ist nicht im Reisepreis enthalten. Die Teilnahme erfolgt gemäß unseren Reisebedingungen. Wir empfehlen Ihnen dringend den Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung sowie einer Auslandskrankenversicherung. Informationen zum Reiserücktritt finden Sie auf der Rückseite.

Reisekosten: 2050 € pro Person inklusive Flug, Unterkunft mit Frühstück im Einzel- bzw. Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag 250 €, können aber im Murchison-Park keine Einzelzimmer garantieren) und Vollpension im SALEM-Dorf (5 x VP, 3 x HP), Eintritte und alle Transfers Eine Gruppenreiserücktrittsversicherung ist für 77,90 € pro Person zubuchbar (bei weniger als 10 Versicherungsabschlüssen betragen die Kosten 88 €).

Nicht enthalten in den Kosten sind die Restaurantbesuche, Getränke, Kaffee und Kuchen, Trinkgelder und Ihr persönlicher Bedarf sowie Wäschereikosten. ,

Anmerkung: Der Reisepreis kann bis zum 1. Oktober 2014 garantiert werden, später sind Aufschläge aufgrund von Flugpreiserhöhungen möglich.

Auch bei vorher gebuchten Reisen könnte die Fluglinie einen Aufschlag auf den Ticketpreis, der infolge eines Kerosinzuschlages erheben. Diesen müssten wir ggf. an Sie weiterleiten. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Anmeldecoupon

bitte ausgefüllt senden an:

Tugende Begegnungsreisen UG (haftungsbeschränkt),
Frau Gertrud Schweizer-Ehrler, In der Etmatt 14, 79423 Heitersheim
oder per FAX: 07633 / 92 99 984, Telefon: 07633/82150



Reisevereinbarung:

Zwischen der Tugende Begegnungsreisen UG (haftungsbeschränkt) und angemeldeter/n Person/en wird hiermit ein Reisevertrag geschlossen:

Hiermit melde ich mich/uns zur Reise nach Uganda vom 08.01. bis 23.01.2015 an unter Berücksichtigung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Tugende Begegnungsreisen UG (haftungsbeschränkt), die Teil des Vertrages sind. Diese können jederzeit bei uns angefordert werden bzw. stehen als pdf auf unserer Webseite www.tugende.org zum Download bereit.

Name: _____ Geburtsdatum: _____

Name: _____ Geburtsdatum: _____
(Wichtig!, Name bitte genauso, wie er im Reisepass steht angeben)

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.+ Fax, Mobilnummer: _____

E-Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Name und Telefonnummer einer Kontaktperson zuhause:

Ich benötige:

- Doppelzimmer
- Einzelzimmer (Zuschlag 250 €)
- Gruppenreiserücktrittversicherung (77,90 € bzw. 88,00 € zusätzlich)

Im Falle eines Rücktritts von der Reise sind wir berechtigt, eine pauschale Entschädigung zu verlangen:

- bis 40. Tag vor Reisebeginn 25 %
- 39. bis 22. Tag vor Reisebeginn 40 %
- 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 60 %
- 14. bis 7. Tag vor Reisebeginn 70 %
- 6. bis 4. Tag vor Reisebeginn 80 %
- ab dem 3. Tag vor Reiseantritt oder bei Rücktritt / Nichterscheinen am Abreisetag 90 % des Gesamtbetrages pro Teilnehmer.

Sollte es uns möglich sein, den bei einem Rücktritt freigewordenen Platz rechtzeitig wieder zu besetzen, fallen neben einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 60,- € die eventuellen Kosten der Fluggesellschaft an.